

Von: Tobias Wierzba - FDP-Ratsfraktion Wuppertal <wierzba@fdp-wuppertal.de>
Gesendet: Mittwoch, 9. September 2020 09:30
An: ig@august-jung-weg.de
Cc: Schmidt Alexander FDP; Karin van der Most; Christoph FDP; FDP Ulsmann Gerard; gabriele.roeder; Marcel Hafke; Sascha Todtenhausen
Betreff: Re: August-Jung-Weg / B-Plan 1223: Die Wiese war wohl erst der Anfang?

Sehr geehrte Damen und Herren,
lieber André,

zunächst einmal hab vielen Dank für Deine E-Mail. Die über den bereits beratenen Sachstand hinausgehenden Planungen sind uns auch nach eingehender internen Recherche nicht bekannt.

Für die FDP-Fraktion hat sich bei der Bewertung des Vorhabens nichts geändert. Weiterhin stehen wir zu unserer bereits im Rat dokumentierten Ablehnung des Vorhabens.

Sollten unsere Fachpolitiker nähere Informationen über die Abweichungen zu den ursprünglichen Plänen erhalten, werden wir es Dich bzw. die IG August-Jung-Weg selbstverständlich umgehend in Kenntnis setzen.

Wir freuen uns auch weiterhin über einen regen Austausch.

Mit besten Grüßen

Tobias Wierzba
Geschäftsführer der FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Wuppertal



Geschäftsstelle:
Rathaus Wuppertal
Johannes-Rau-Platz 1 - 42275 Wuppertal
Fon: 0202 / 5 63 - 62 72
Fax: 0202 / 5 63 - 85 73
Mobil: 0178 / 6 07 1974
[E-Mail: wierzba@fdp-wuppertal.de](mailto:wierzba@fdp-wuppertal.de)
<http://www.fdp-wuppertal.de>

Denken Sie an die Umwelt. Bitte überlegen Sie, ob Sie diese E-Mail ausgedruckt benötigen, bevor Sie den Druck starten. Weniger Materialverbrauch und weniger Abfall. Danke!

Am 07.09.2020 um 21:53 schrieb ig@august-jung-weg.de:

Lieber Alexander, Lieber Tobias,

nach dem knappen Ratsbeschluss vom 11.5.2020, Baurecht auf der Wiese im August-Jung-Weg für bis zu 17 Häuser und somit 34 Wohneinheiten zu schaffen, scheint es mit der Veränderung des Siedlungscharakters in unserem Viertel fortzuschreiten, ohne dass wir betroffenen Anwohner hierüber informiert werden:

Ist tatsächlich geplant, den August-Jung-Weg zu verbreitern, entgegen der Bürgeranhörung vom 6. November 2020?

Soll die Voraussetzung für die Einfügung von weiteren

- 5 Doppelhäusern (10 Wohneinheiten) und darüber hinaus
- 26 weiteren Reihenhäusern (Wohneinheiten), die als Doppelhäuser deklariert werden,

in unserer Siedlung geschaffen werden?

Ist mit „planungsrechtliche Überprüfung und Anpassung der Festsetzung des Bebauungsplans zur Sicherung des vorhandenen Siedlungscharakters“ ([Quelle](#)) die weitere Verdichtung unserer Siedlung und die Abschaffung der aufgelockerten Struktur, die angeblich erhalten werden soll, gemeint?

Soll der alte Baumbestand entlang der Straße wirklich dieser Planung zum Opfer fallen?

Sollen hier Interessen nicht ortsansässiger Eigentümer über denen der unmittelbar Betroffenen stehen?

Weder über die Verbreiterung noch über die weiteren 10 + 26 geplanten Wohneinheiten wurde in der Bürgeranhörung informiert.

Quellen/Informationen:

26 Reihenhäuser: [Link Angebot ImmobilienScout24](#)

Straßenverbreiterung & 5 Doppelhäuser: [Link Plan Stadt Wuppertal - Straßenverbreiterung](#)

Hiermit bitten wir Sie um kurzfristige (d.h. vor der kommenden Kommunalwahl) Stellungnahme zu der Frage, die viele Anwohner in dem Zusammenhang interessiert:

„Welche Maßnahmen werden Sie nach der Wahl ergreifen, um dieses Vorgehen zu stoppen?“

Gerne veröffentlichen wir bis zum 11.9.2020 eingehende Stellungnahmen unter www.august-jung-weg.de und über unsere Social-Media-Kanäle.

Mit freundlichen Grüßen

IG August-Jung-Weg

André Helsper